

Inhalt

Vorwort	7
1 Prolog	13
2 Ein komplexes Konfliktnetz	15
3 Männer und Frauen in der Rushhour des Lebens	17
4 Der Zielkonflikt zwischen beruflichem Erfolg und harmonischer Familiengestaltung	19
■ Umbruch der Wertvorstellungen und Lebensverhältnisse	19
■ Das Spannungsfeld zwischen Karriere und Familie	22
■ Der Zielkonflikt, seine Ausprägungen, Folgen und mögliche Fluchtwege	24
■ Konfliktanalyse	27
• Ursachen und Motive	27
• Die innere Einstellung zu Familie und Ehe	38
• Karriere und Charakter	41
» Macht als innere und äußere Triebfeder	41
» Karriere als persönliche und gesellschaftliche Herausforderung	43
» Charakter als Wert-, Mess- und Steuerungssystem	44
■ Fazit: Der Konflikt lässt sich nur durch Berücksichtigung der Motive der Handelnden lösen	46
5 Konfliktlösung und -bewältigung auf der Grundlage der Theorie der Salutogenese nach Antonovsky	47
■ Das Salutogenese-Konzept	49
■ Das Konzept des Kohärenzgefühls	52
■ Die Entwicklung des Kohärenzgefühls im Verlauf des Lebens und seine Anwendbarkeit auf die definierte Zielgruppe	57
■ Veränderbarkeit des Kohärenzgefühls durch psychotherapeutische Einflussnahme	60
■ Fazit: Das Salutogenesekonzept ist ein vielversprechender Weg, den Konflikt zu lösen	63
6 Die Suche nach den individuellen Ressourcen	65
■ Die Regulierung von Emotionen	67

■	Sinnfindung und Bedeutsamkeit	74
■	Selbstachtung, Identität, Selbstbewahrung	76
■	Fazit: Das Kohärenzgefühl ist entscheidend	82

7 Koevolution von Familie und Beruf durch Veränderungen des individuellen Kohärenzgefühls der interagierenden Positionen **83**

■	Familienethische Grundlagen	87
•	Grundlegung der Familienethik im Begriff „Person“	92
•	Die Familie in einem ethisch-soziologischen Wandlungsprozess	95
■	Bewältigungsstrategien in der Familie	101
•	Selbstverwirklichung und Rollenvielfalt	104
•	Offene Thematisierung des Dilemmas, sensibler Umgang der Familienmitglieder mit dem Spannungsfeld	110
•	Gemeinsame Weiterentwicklung von Paaren – die personalen Ressourcen	112
»	Partnerlandkarten – Kennen, Erkennen, Verstehen	118
»	Emotionale Bindungen, Gefühle, Liebe	124
»	Emotionale Intelligenz und Kompetenz	130
»	Familie – die Schule der Gefühle	139
»	Gestalten einer gemeinsamen Welt	141
»	Fazit: Die Widerstandsressourcen lassen sich stärken	144
•	Änderung des Beziehungsverhaltens – der Einsatz der Ressourcen	145
»	Formulierung eines dyadischen Konstruktsystems	148
»	Verhaltensgesteuerte Konvergenz entwickeln	150
»	Unterschiedliche Beziehungsverhalten wahrnehmen, akzeptieren, beeinflussen und differenzieren	152
»	Gemeinsame Flow-Erlebnisse schaffen	157
»	Nähe und Distanz	164
»	Kontrolle des Commitments	165
»	Fazit: Es gilt, eine gemeinsame innere Welt zu schaffen	168
•	Kontrollmechanismen erkennen und beachten: Resilienz, Transaktion, Kohärenz	169
•	Streitkultur entwickeln	170
■	Unternehmensethische Grundlagen	174
■	Durchdringung der Familie durch die Gesellschaft – ein Paradigmenwechsel	181
■	Bewältigungsstrategien im Beruf	185
•	Anforderungs- und Charakterprofil der Führungskräfte	186
•	Servant Leadership – Führungskräfteentwicklung als Persönlichkeitsentwicklung	193
»	Konzeptionelle Grundlagen der dienenden Führung	193
»	Das Dilemma der Führung	194
»	Die neue Haltung der dienenden Führung	195
»	Die neue Führungskraft – Der Weg von der Urangst zum Urvertrauen	200

8 Die Geschichte der Zukunft: Die Lösungsansätze – zwischen Individualisierung und Kollektivierung	203
■ Sinn- und Identitätsfindung in Beruf und Familie als ganzheitlicher Koevolutionsprozess	205
• Die ungeduldige Gesellschaft	205
• Konflikt zwischen Charakter und Erfahrung	206
■ Entwicklung eines Gruppen-Kohärenzgefühls	207
• Gruppenbewusstsein und Gruppenklima	207
• Das soziale Setting	208
■ Partnerschaftliche Führung im Beruf	210
• Konzeptionelle Voraussetzungen	210
• Die Rolle des Individuums bei partnerschaftlicher Führung	211
■ Dienende Führung in der Familie – dienende Familienführer	212
■ Salutogenetische Work-Life-Balance	214
• Selbstmanagement und Beziehungsmanagement	214
• Salutogenetisches Gesundheitsmanagement	215
• Fazit: Weiterentwicklungen des Salutogenesekonzeptes machen die Rushhour des Lebens beherrschbar	217
 9 Zusammenfassung und Ausblick	 219
 Anhang	
• Literaturverzeichnis	231
• Verzeichnis der Tabellen	245